

## IWM-MT - Management Tools

## IWM-MT - Management Tools

General information	
<b>Module Code</b>	IWM-MT
<b>Unique Identifier</b>	MgmtTools-01-BA-M
<b>Module Leader</b>	Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Lütt, Sven (sven.luett@haw-kiel.de) Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Wintersemester 2018/19
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	No
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.Eng. - IVE - Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen Module type: Wahlmodul Semester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
siehe einzelne Lehrveranstaltungen

Content information	
<b>Content</b>	siehe einzelne Lehrveranstaltungen
<b>Literature</b>	siehe einzelne Lehrveranstaltungen

Courses
<b>Mandatory Courses</b> For this module all specified courses in the following table have to be taken. <a href="#">ScfW - Anleitung und Planung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen - Page: 3</a>
<b>Elective Course(s)</b> The following table lists the available elective courses for this module. <a href="#">EÖA - Einkauf für öffentliche Auftraggeber - Page: 14</a> <a href="#">IGR - Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz - Page: 7</a> <a href="#">ingWA - Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten - Page: 12</a> <a href="#">intH - Grundlagen und Konzepte interkultureller Handlungskompetenz - Page: 5</a> <a href="#">OMC - Online-Marketing Kompakt - Page: 10</a> <a href="#">ZuL - Zeitmanagement und Lerntechniken - Page: 8</a>

Workload	
<b>Number of SWS</b>	2 SWS
<b>Credits</b>	2,50 Credits
<b>Contact hours</b>	24 Hours

<b>Self study</b>	51 Hours
-------------------	----------

### Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>IWM-MT - Klausur</b>	Method of Examination: Klausur Duration: 90 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: Yes

### Miscellaneous

<b>Miscellaneous</b>	Fachübergreifendes Wahlmodul mit wechselnden Lehrveranstaltungen. Für die Anerkennung des Moduls müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 5 Leistungspunkten belegt werden.
----------------------	--

## Course: Anleitung und Planung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen

---

General information	
<b>Course Name</b>	Anleitung und Planung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen Introduction and Planing of Scientific Work
<b>Course code</b>	ScfW
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de) Lütt, Sven (sven.luett@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden sind in der Lage eine ingenieurwissenschaftlich relevante Forschungsfrage zu identifizieren und einzugrenzen. · eine systematische und effiziente Literaturrecherche durchzuführen und die Ergebnisse kritisch zu bewerten. · den formalen und inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit im Ingenieurbereich zu erklären und anzuwenden.
Die Studierenden sind in der Lage · wissenschaftliche Literatur und eigene Daten mit Hilfe von Referenzmanagementsoftware zu organisieren. · ingenieurtypische Darstellungsformen (Diagramme, technische Zeichnungen, Formeln) korrekt in eine Arbeit zu integrieren. · Mess- oder Simulationsdaten angemessen auszuwerten und zu visualisieren. · die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis und des wissenschaftlichen Ethos anzuwenden. · (Selbstkompetenz) · ein kleines wissenschaftliches Projekt (die Modulabschlussarbeit) eigenverantwortlich und termingerecht zu planen und durchzuführen.
Die Studierenden sind in der Lage · sich kritisch mit der eigenen Arbeit und fremden Quellen auseinanderzusetzen. · (Sozialkompetenz) · die eigenen Forschungsergebnisse schriftlich klar und strukturiert darzulegen. · die Ergebnisse mündlich in einem wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren und zu verteidigen. (Kolloquium)
Die Studierenden sind in der Lage eigene und fremde Fachaussagen kritisch zu reflektieren und in einen Gesamtkontext zu setzen.

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	<p>Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Methoden, Techniken und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens, speziell ausgerichtet auf die Anforderungen und Besonderheiten ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen. Die Studierenden erlernen den vollständigen Zyklus einer wissenschaftlichen Arbeit – von der ersten Planung mit Literaturrecherche bis zur fertigen Publikation bzw. Präsentation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlagen wissenschaftlicher Redlichkeit: Wissenschaftliche Ethik, Umgang mit Quellen, Vermeidung von Plagiaten, gute wissenschaftliche Praxis. Themenfindung und Eingrenzung: Entwicklung einer forschungsrelevanten Fragestellung im Ingenieurkontext, Erstellen eines Exposés.</li> <li>· Literaturrecherche und -management: Effiziente Nutzung von Fachdatenbanken (z.B. IEEE Xplore, Scopus, Web of Science), Bibliothekskatalogen und anderen wissenschaftlichen Quellen. Einsatz von Referenzmanagementsoftware (z.B. Zotero, Citavi, Mendeley).</li> <li>· Aufbau und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten: Strukturierung nach den Standards des Fachgebiets (z.B. für Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Projektberichte, Artikel). · Wissenschaftliches Schreiben: Formulierungen, Stil, Verständlichkeit, roter Faden, Zitierstile (z.B. IEEE, APA, DIN 1505) und korrekte Quellenangaben.</li> <li>· Ingenieurtypische Elemente: Umgang mit Formeln, Abbildungen, Tabellen, technischen Zeichnungen und Diagrammen. Beschreibung von Versuchsaufbauten und Methoden. · Datenanalyse und -darstellung: Grundlagen der Auswertung und kritischen Interpretation von Messdaten und Simulationen. · Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse: Erstellung und Vortrag eines wissenschaftlichen Posters oder einer Präsentation, Verteidigung der eigenen Arbeit (Disputation). · Zeit- und Projektmanagement: Erstellung eines realistischen Arbeitsplans für eine wissenschaftliche Arbeit.</li> </ul>
<b>Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Esselborn-Krumbiegel, H.: Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. UTB.</li> <li>· Franck, N. &amp; Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. UTB.</li> <li>· Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. Vahlen.</li> <li>· Kramer, W.: Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Arbeit? C.H. Beck. · IEEE Editorial Style Manual (für englischsprachige Arbeiten).</li> <li>· Aktuelle fachspezifische Leitfäden und Paper aus dem jeweiligen Ingenieurbereich.</li> </ul>

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	<p>Vorlesung / Seminar (Input zu theoretischen Grundlagen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Interaktive Übungen (z.B. praktische Literaturrecherche, Zitierübungen)</li> <li>· Begleitetes Selbststudium mit Aufgaben</li> <li>· Kleingruppenarbeit (Peer-Review von Textentwürfen)</li> <li>· Individuelle Betreuung und Feedback zu den Entwürfen der Abschlussarbeit</li> </ul>

## Course: Grundlagen und Konzepte interkultureller Handlungskompetenz

General information	
<b>Course Name</b>	Grundlagen und Konzepte interkultureller Handlungskompetenz Intercultural Management
<b>Course code</b>	intH
<b>Lecturer(s)</b>	Mehrvar, Mamak (mamak.mehrvar@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Language</b>	Englisch

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-haben ein prinzipielles Verständnis für die Relevanz und den Stellenwert interkultureller Aspekte entwickelt.</li> <li>-können verschiedene Methoden der interkulturellen Verhandlungen nennen und die typischen Kategorien interkultureller Interaktionen erklären und in ihren möglichen Verlaufsrichtungen einschätzen.</li> <li>-kennen die wichtigsten Konzepte zur Operationalisierung kultureller Handlungsmaßstäbe und können dieses auch kritisch bewerten.</li> <li>-können Kulturdimensionen von Hofstede und Hall abgrenzen und unterscheiden</li> <li>-können die Auswirkung wichtiger kulturellen Aspekten auf Internationalenverhandlungen erklären</li> <li>-können alternative Lösung bzw. Lösungsstrategien in diesem Bereich gegeneinander abwägen</li> <li>-sind gegenüber praktischen Konzepten zum Aufbau interkultureller Kompetenz sensibilisiert und können die Eignung der eingesetzten Instrumente und Maßnahmen auch prinzipiell beurteilen.</li> </ul>	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-können im Real Case unter Anwendung fachwissenschaftliche Methoden und der Grundregeln internationalen Arbeitens eine strategische Orientierung ausarbeiten.</li> <li>-beurteilen welche Regeln für die Bearbeitung des Falls am besten geeignet ist und Ihre Wahl begründen.</li> <li>-können zu einem gewähltem Themenschwerpunkt recherchieren, Informationen sammeln und präsentieren.</li> <li>-können Fallbezogen Lösungen für interkulturelle Konflikte erarbeiten und auf dem Stand der Wissenschaft entwickeln und realisieren</li> <li>-können Ihren Lernprozess reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für Ihre Handlungsweisen ziehen</li> </ul>	
<p>Die Studierenden</p> <p>Können in Vorträgen und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorstellen und verteidigen</p> <p>Können innerhalb einer Fachdiskussion theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen</p>	

**Content information**

<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemorientierte Einführung</li> <li>• Episoden interkultureller Begegnungen</li> <li>• Analyse interkultureller Begegnungen</li> <li>• Theorien und Konzepte interkultureller Begegnungen</li> <li>• Praxis interkultureller Begegnungen</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Thomas, A. (2011): Interkulturelle Handlungskompetenz. Versiert, angemessen und erfolgreich im internationalen Geschäft, Gabler-Verlag, Wiesbaden, ISBN 78-3-8349-3015-6.</p> <p>Merkin, Rebecca (2018), Saving Face in Business, Managing Cross-Cultural Interactions, Palgrave Macmillan US, Hardcover ISBN 978-1-137-59173-9</p> <p>Emrich, C. (2011): Interkulturelles Management: Erfolgsfaktoren im globalen Business, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart, Berlin, Köln, ISBN 78-3-1702-0961-9.</p> <p>Birgit Zinzius (2019) :China Business: Der Ratgeber zur erfolgreichen Unternehmensführung im Reich der Mitte, Gabler-Verlag, Softcover ISBN 978-3-658-21055-7</p> <p>Luo-Alt, Yahui, Polfuss, Jonas (2019): Verkaufen in China, Der Weg in den chinesischen Einzelhandel – Chancen für deutsche Händler und Hersteller, Gabler-Verlag, Softcover ISBN 978-3-658-23013-5</p> <p>Kühlmann, Torsten M., Lamping, Daniel (2005), Wirtschaftspartner Mexiko, Ökonomische und kulturelle Grundlagen für eine Geschäftstätigkeit in Mexiko, Deutscher Universitätsverlag, Softcover ISBN 978-3-8244-0848-1</p>

**Teaching format of this course**

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

**Examinations**

<b>intH - Hausarbeit</b>	Method of Examination: Hausarbeit Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
<b>intH - Präsentation</b>	Method of Examination: Präsentation Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

**Miscellaneous**

<b>Miscellaneous</b>	Fortlaufende Überprüfung anhand der zur Verfügung gestellten Aufgaben und deren Besprechung und Präsentation in den Übungsterminen erfolgt Leistungsüberprüfung: Schriftliche Ausarbeitung ein er problemnahen Fragestellung (20 Seiten) mit mündlicher Präsentation u. Gruppenbewertung
----------------------	---

## Course: Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz

General information	
<b>Course Name</b>	Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz Legal protection of industrial property
<b>Course code</b>	IGR
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Irregular
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen die Grundlagen des gewerblichen Schutzrechtswesens sowie ihre gewünschte und reale gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung. Die Studenten kennen die unterschiedlichen Arten gewerblicher Schutzrechte und ihren Schutzzumfang sowie ihre Anwendbarkeit im Hinblick auf Produkte, Verfahren und komplexe Projekte. Sie kennen grundlegende Recherche-Tools und Möglichkeiten, relevante Informationen über gewerbliche Schutzrechte zu erhalten. Die Studierenden kennen die grundlegenden Anforderungen an gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Patente und Gebrauchsmuster, so dass beurteilt werden kann, ob gegebenenfalls eine Schutzrechtsanmeldung im Rahmen eines Entwicklungsprojekts sinnvoll ist und in Erwägung gezogen werden soll. Sie kennen die einzuhaltenden Fristen im nationalen und im internationalen Bereich und die Chancen eigener Schutzrechte und die möglichen Risiken durch Schutzrechte der Wettbewerber.

Content information	
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische und gesellschaftliche Bedeutung von gewerblichen Schutzrechten</li> <li>- Arten unterschiedlicher Schutzrechte</li> <li>- Einführung in Patente und Gebrauchsmuster</li> <li>- Anmelde-, Prüfungs- und Eintragungsverfahren</li> <li>- Wirkung gewerblicher Schutzrechte, insbesondere Patente</li> <li>- Schutzzumfang von Patenten/Gebrauchsmustern</li> <li>- Bedeutung von Patenten/Gebrauchsmustern in Forschung und Entwicklung</li> <li>- Wirtschaftliche Bedeutung von Patenten</li> <li>- Patentverletzungsverfahren 14 Prüfungs-/Studienleistung:</li> </ul>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Zeitmanagement und Lerntechniken

General information	
<b>Course Name</b>	Zeitmanagement und Lerntechniken Time management and learning techniques
<b>Course code</b>	ZuL
<b>Lecturer(s)</b>	Lütsch, Corinna (corinna.luetsch@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des Zeitmanagements und beherrschen die üblichen Techniken zur Zeitplanung und Strukturierung. Sie können Ziele handlungswirksam formulieren und Zeitmanagementtechniken in Hinblick auf diese Ziele und ihr Studium einsetzen. Sie verstehen in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Zeitmanagement für Lernstrategien und Lerntechniken und können diese förderlich strukturieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Aspekte von Lernprozessen und deren Bedeutung für den Wissenserwerb. Sie lernen, die Prozesse bewusst zu steuern und können zielgerichtet Elaborations- oder Organisationsstrategien im Lernprozess nutzen. Die Studierenden können Beeinflussungsfaktoren im Lernprozess benennen und negative Beeinflussungen bei sich analysieren und gegensteuern.</p>

Content information	
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitmanagement: Grundlagen und Werkzeuge</li> <li>- Zeitmanagementtechniken für die eigene Zeit- und Studienplanung (Ziele setzen, Prioritäten bestimmen, Aufgaben untergliedern und planen)</li> <li>- Ausgewählte Aspekte zum Lernprozess und Wissenserwerb: Informationsaufnahme, -Speicherung, Vernetzung (Verarbeitung)</li> <li>- Lernstrategien und Lerntechniken: Elaborations- und Organisationsstrategien</li> <li>- Beeinflussungsfaktoren im Lernprozess</li> </ul>
<b>Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weisweiler, S., Discherl, B. &amp; Braumandl, I. (2013). Zeit- und Selbstmanagement. Ein Trainingsmanual - Module, Methoden, Materialien für Training und Coaching. Heidelberg: Springer.</li> <li>- Mandl, H.; Friedrich, H. F. (2006): Handbuch Lernstrategien. Göttingen: Hogrefe, Göttingen</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben und kopierte Arbeitsmaterialien werden den Studierenden im Verlauf der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

Examinations	
<b>ZuL - Portfolioprfung</b>	Method of Examination: Portfolioprfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	<p>Prüfungsleistung: Fortlaufende Lern - und Arbeitsprotokolle kurze Impulsreferate (Präsentationen) mit Handout</p> <p>Das Modul dient dazu, die Studierenden gerade zu Studienantritt mit Lernstrategien und Zeitmanagement vertraut zu machen, um den weiteren Wissenserwerb förderlich zu strukturieren. Es soll den Studierenden die Notwendigkeit aufzeigen, sich mit den (eigenen) Lernmöglichkeiten auseinanderzusetzen, um dadurch das eigene Arbeiten und Lernen zu erleichtern</p>

## Course: Online-Marketing Kompakt

General information	
<b>Course Name</b>	Online-Marketing Kompakt Online Marketing with focus on Social Media Marketing
<b>Course code</b>	OMC
<b>Lecturer(s)</b>	M.A. Fetratnejad, Amir (amir.fetratnejad@haw-kiel.de) Mehrvar, Mamak (mamak.mehrvar@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<p><i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i></p> <p>Die Studierenden können einen praktischen und Fall auf einzelne Komponenten und Einflussfaktoren hin analysieren.          Bezüge zwischen dem praktischen Fall und der modernen Online Marketing Theorien herstellen.          Mit Hilfe von modernen Marketing Tools Lösungen und Strategien für das Social Media Kampagnen entwickeln. Sie eignen sich aktuelle Marketing- und Vertriebskonzepte an - von der Planung bis zur Umsetzung.          Mit Hilfe verschiedener Analysetools planen und messen die Studierenden strategisch die Wirksamkeit von Marketing-Kampagnen.          Die Studierenden lernen erfolgreiche Geschäftsmodelle und Marketingmethoden von Online-Unternehmen kennen und wenden ihr Know-how direkt in der Praxis an.          Die Studierenden können die moderne Social Media Marketing Methoden, Begriffe und Strategien erläutern und bewerten.          Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftliche fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.          Sie können selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-begreifen die eigene Rolle im Team</li> <li>-füllen die eigene Rolle im Team kompetent aus</li> <li>- Verantwortung in einem Team übernehmen.</li> <li>-entwickeln komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen mit anderen Fachleuten weiter</li> <li>- können sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen</li> </ul> <p>Die Studierenden können          ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres bisherigen Lern- und Arbeitsverhaltens identifizieren          Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren          Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten</p>

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	Einführung in das Online Marketing Online Marketing- und Vertriebskonzepte Zielgruppenanalyse im Internet Social Media Marketing Tools Social Media Marketing Strategien SEO - die wichtigsten Grundlagen Web Analytics - Zahlen analysieren & interpretieren Online-Kampagnenplanung und Durchführung Zielgruppengenaue Kampagnen und Auftritte, praxisnahes Realprojekt Online-Kommunikation
<b>Literature</b>	In den Veranstaltungen werden weitere Titel bekanntgegeben bzw. aktuelle Veröffentlichungen (Paper) zur Verfügung gestellt.

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Examinations</b>	
<b>OMC - Projektbezogene Arbeiten</b>	Method of Examination: Projektbezogene Arbeiten Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
<b>OMC - Präsentation</b>	Method of Examination: Präsentation Duration: 30 Minutes Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten

General information	
<b>Course Name</b>	Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten academical proceedings in engineering sciences
<b>Course code</b>	ingWA
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hasenpath, Jochen (jochen.hasenpath@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Das Fach vermittelt die Grundlagen der ingenieur-wissenschaftlichen Arbeitsweisen, die als Basis für die Dokumentation von ingenieur-wissenschaftlichen Entwicklungsprojekten dienen und sowohl für Thesen, das Projekt im Unternehmen und Veröffentlichungen genutzt werden können. Die Studierenden erlernen technisch-wissenschaftliches Arbeiten und die Grundlagen der Planung einer wissenschaftlichen Arbeit/Projektes. Sie lernen formale Vorgaben des FB Maschinenwesen in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten kennen.

Content information	
<b>Content</b>	Wissenschaftliches Arbeiten erlernen, d.h. Denkweisen und Methoden anzuwenden, die dem Maßstab der Objektivität genügen.  Anforderungen an technisch wissenschaftliche Texte sowie deren Präsentation erarbeiten (Klarheit im Denken, Sprechen, Schreiben) und deren Umsetzung an realen Projektstudien auf Thesis-Niveau üben.  Aufteilung in der Lehrveranstaltung: Allgemeine Grundlagen der Wissenschaft 25% Vorgehensweise 40% Bearbeitung Thesis und Projekt im Unternehmen 35%
<b>Literature</b>	Heesen: Wissenschaftliches Arbeiten : Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium, Springer DOI: 10.1007/978-3-662-43347-8 Thesen: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen ISBN 978-3-8006-3669-3

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

Examinations	
<b>ingWA - Veranstaltungsspezifisch</b>	Method of Examination: Veranstaltungsspezifisch Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	2 Präsentationen zu eigenen technischen Entwicklungsprojekten

## Course: Einkauf für öffentliche Auftraggeber

General information	
<b>Course Name</b>	Einkauf für öffentliche Auftraggeber Public procurement
<b>Course code</b>	EÖA
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Merkmale und rechtlichen Rahmenbedingungen des öffentlichen Einkaufs benennen,</li> <li>- die einzelne Schritte der Auftragsvergabe für öffentliche Auftraggeber benennen,</li> <li>- die Logik der Wertung von Angeboten nachvollziehen und anwenden,</li> <li>- die Herausforderungen und Einflussgrößen bei der Vergabe von öffentlichen Aufträge beschreiben und beurteilen,</li> <li>- die Unterschiede zum privatwirtschaftlichen Einkauf benennen,</li> <li>- die rechtliche Relevanz der Vergabe von öffentlichen Vergaben benennen und charakterisieren.</li> </ul>

Content information	
<b>Content</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundsätze und Rahmenbedingungen des öffentlichen Einkaufs</li> <li>2. Rechtsvorschriften und Definition der Schwellenwerte</li> <li>3. Darstellung der Vergabeverfahren <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Vergabeverfahren auf nationaler Ebene</li> <li>3.2 Vergabeverfahren auf EU-Ebene</li> </ol> </li> <li>4. Die Leistungsbeschreibung als zentraler Baustein</li> <li>5. Kriterien zur Auftragsvergabe <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Eignungskriterien</li> <li>5.2 Wertungs- und Zuschlagskriterien</li> </ol> </li> <li>6. Grundsätze der Kommunikation in Vergabeverfahren</li> <li>7. Prüfung und Wertung von Angeboten</li> <li>8. Zuschlagserteilung</li> <li>9. Bieterrechtsschutz</li> </ol>

<b>Literature</b>	<p>Vergaberecht: VgR, Beck Texte, 20. Auflage 2018          Kulartz/Kus/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zum GWB-Vergaberecht. 4. Auflage. Werner Verlag, Köln.          Kulartz/Marx/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zur VOL/A. 2. Auflage. Werner Verlag, Köln.          Kulartz/Röwekamp/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zur UVgO. Werner Verlag, Köln.          Kulartz/Marx/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zur VgV. Werner Verlag, Köln.</p> <p>Rechten/Röbke(Hrsg.): Basiswissen Vergaberecht. 2. Aktualisierte Auflage. Bundesanzeiger Verlag, Köln.          Müller-Wrede, Malte (Hrsg.): Kommentar zur VgV/UVgO. Bundesanzeiger Verlag, Köln.          Ferber, Thomas: Bewertungskriterien und -matrizen im Vergabeverfahren. Bundesanzeiger Verlag, Köln.</p>
-------------------	---

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Examinations</b>	
<b>EÖA - Klausur</b>	Method of Examination: Klausur Duration: 90 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: Yes
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (I3020), Affinität zu juristischen Fragestellungen